



HHL

LEIPZIG
GRADUATE SCHOOL
OF MANAGEMENT

Pressemitteilung

Pressekontakt HHL

Eva Echterhoff

T +49 341 9851-614

M+49 170 2973 880

media@hhl.de www.hhl.de

HHL-Rektor Stubner neues Aufsichtsratsmitglied der Code-University of Applied Sciences

Leipzig, 1.2.2022

Der Rektor der Handelshochschule Leipzig (HHL) Prof. Dr. Stephan Stubner ist neues Mitglied des Hochschulrates der Code University, der erstmals in neuer Konstellation am 8. Februar zusammentritt. Stubner ist einer von drei Aufsichtsräten der jungen Hochschule in Berlin, die drei Studiengänge in englischer Sprache in den Bereichen Software Engineering, Interaction Design und Product Management anbietet. Ziel der Code ist es, digitale Pioniere von morgen auszubilden.

„Die Ausbildungsziele dieser Top-Adresse für Vorreiter im Bereich der Digitalisierung passen sehr gut zum Profil der Handelshochschule Leipzig (HHL)“, sagt der Rektor der Handelshochschule Leipzig (HHL), die internationalen Führungskräftenachwuchs ausbildet. Junge Manager brauchen zunehmend gute Kenntnisse im IT-Bereich bzw. einen engen Kontakt zu IT-Spezialisten. Auch für Gründungswillige mit digitalen Geschäftsmodellen, die im HHL DIGITAL SPACE intensive Unterstützung erfahren, ist die Code daher ein wertvoller Kooperationspartner. Für die HHL und Ihre Studierenden bzw. ihre Gründer bietet die Kooperation auch eine attraktive Erweiterung des eigenen Netzwerks.

„Ich freue mich über die neue Aufgabe als Aufsichtsratsmitglied, weil damit die guten Kontakte zwischen HHL und Code intensiviert werden. Davon können sowohl die HHL-Studierenden als künftige Manager stark profitieren als auch die Gründer digitaler Geschäftsmodelle, die wir am HHL DIGITAL SPACE intensiv fördern.“ (Stephan Stubner, Rektor HHL)

Bei der ersten Sitzung des Aufsichtsrates wird Stephan Stubner auf die beiden Aufsichtsrätinnen Dr. Diana Knodel und Verena Pausder treffen, die bereits zum zweiten Mal Teil des Hochschulrates sind. Beide setzen sich als Unternehmerinnen und Gründerinnen für die Bildung von Kindern und Jugendlichen ein. Dr. Diana Knodel stellt mit ihrer Organisation "App Camps"



kostenloses Unterrichtsmaterial bereit, mit dem Kinder und Jugendliche z. B. programmieren lernen. Verena Pausder, Startup-Investorin und unter anderem Gründerin der "HABA Digitalwerkstätten", setzt sich seit vielen Jahren für den chancengleichen Zugang zu digitaler Bildung für Kinder und Jugendliche ein.

Über die CODE University

Die CODE University of Applied Sciences ist eine private von Grund auf neu gedachte und staatlich akkreditierte Fachhochschule für die digitalen Vorreiterinnen und Vorreiter von morgen mit Sitz in Berlin. Die Studiengänge vermitteln Kompetenzen, die in der Arbeitswelt der Zukunft benötigt werden. Mit ihrem didaktischen Lernkonzept ist die Fachhochschule auf die digitale Zukunft ausgerichtet. In den drei englischsprachigen Studiengängen Software Engineering, Interaction Design und Product Management werden die digitalen Pioniere von morgen ausgebildet. Im Juli 2017 wurde der CODE die staatliche Anerkennung durch das Land Berlin erteilt und es starteten bereits mehr als 80 Studentinnen und Studenten. Inzwischen sind ca. 600 Studierende an der CODE eingeschrieben. Die CODE wird seither von mehr als 25 prominenten Digital-Unternehmern und Unternehmerinnen wie Rolf Schrömgens (Trivago), Florian Heinemann (Project A), Benjamin Otto (Otto), Verena Pausder (Fox & Sheep) oder Ijad Madisch (ResearchGate) finanziert und unterstützt.

Die Handelshochschule Leipzig (HHL)

Die HHL Leipzig Graduate School of Management ist eine universitäre Hochschule mit Promotions- und Habilitationsrecht und zählt zu den führenden internationalen Business Schools mit Ausrichtung auf Unternehmertum. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule Deutschlands ist die Ausbildung unternehmerisch denkender, verantwortungsbewusster und leistungsfähiger Führungspersönlichkeiten. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden. Der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft hat die HHL 2021 zum fünften Mal in Folge als führende Gründerhochschule ausgezeichnet. Aus der HHL sind in den letzten 30 Jahren über 350 Unternehmensgründungen hervorgegangen mit mehr als 50.000 Mitarbeitenden. Als erste deutsche private Business Schule wurde die HHL durch die international renommierte AACSB akkreditiert und erlangte diesen Qualitätsstatus seither vier Mal in Folge. Mehr dazu: HHL.de